

# Presseinformation



**Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 251.14 / 18.06.2014**

**Korrektur!**

## Aus den Fehlern der Vergangenheit lernen

Zur Entscheidung des Bundes, einem kombinierten Straßen-/Schienentunnel als Ersatzbauwerk für die marode Rader Hochbrücke eine Absage zu erteilen, sagt die Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

Wir können jeden Euro nur einmal ausgeben, daher ist es in Anbetracht der langen Planungs- und Bauzeiten dringend geboten, nicht nur auf kurzfristige Kostenersparnisse zu schielen. Wir sollten aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und nicht erst dann reagieren, wenn es beinahe schon zu spät ist.

Jetzt müssen alle Zahlen ungeschönt auf den Tisch, damit wir schon heute die richtige Infrastruktur für die Mitte dieses Jahrhunderts planen können. Dies ist die Lehre, die wir aus der jetzigen Situationen ziehen müssen. Der Bau eines kombinierten Tunnels mag zwar heute teurer sein, er wird sich aber für unsere Kinder und nachfolgende Generationen rechnen.

\*\*\*